

**Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
am Karfreitag, 15.4.2022**

nach der Ordnung ELKG S. 462-464/ELKG 258-259

Lied: Das Kreuz ist aufgerichtet (ELKG² 426/ELKG 426)

Eröffnung

Tagesgebet

Herr, heiliger Gott, allmächtiger Vater.
Aus der Ewigkeit ist dein Sohn zu uns
in die Tiefe der Zeit gekommen. Er hat das Leben mit uns geteilt.
Er hat auch das Sterben wie wir erlitten.
Durch Juden und Heiden wurde er hingerichtet.
Die Schuld der ganzen Menschheit hat er getragen.
Lass uns in dieser Stunde voller Andacht sein Leiden betrachten.
Lass uns voller Demut unsere Schuld bedenken.
Lass uns durch deine Geistesgegenwart gewahr werden,
dass in der Tiefe dieser Elendsgestalt am Kreuz
dein Sohn auf dem Weg in die ewige Herrlichkeit ist.
Allmächtiger Gott, erbarme dich unser
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 2. Korinther 5,19-21

Hauptlied: Ein Lämmlein geht (ELKG² 414, 1-3/ELKG 62)

Evangelium: Johannes 19,16-30

Stille

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden (ELKG² 416,1-4/ELKG 63)

Predigt: Lukas 23,32-49

Confiteor:

E: Lasst uns Gott von Herzen unsere Sünden bekennen
und um Vergebung im Namen unseres Herrn Jesu Christi bitten:

A: Ich armer, sündiger Mensch bekenne dir, allmächtiger Gott,
meinem Schöpfer und Erlöser, dass ich gesündigt habe

mit Gedanken, Worten und Werken. Ich nehme aber meine Zuflucht zu deiner grundlosen Barmherzigkeit und begehre Gnade um des Herrn Jesu Christi willen.

Und so bitte ich dich:

Erbarm dich über uns und vergib uns alle unsere Sünden. Gib uns deinen Heiligen Geist, damit wir dein göttliches Wesen und deinen Willen erkennen, und unser Leben etwas sei zu deinem Lob und deiner Freude, auf dass wir das ewige Leben durch deine Gnade um deines Sohnes willen erlangen. Amen.

Gnadenzuspruch:

E: So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe. Darum hat Gott seinen Sohn in die Welt gesandt und in den Tod dahingegeben, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Lobsinget ihm, lobsinget seinem Namen! Amen.

Lied: Wenn ich vor deinem Kreuze stehe (ELKG² 430,1-5)

Wenn ich vor deinem Kreuze stehe und mich in deinem Bilde sehe, erkenne ich, dass du mich liebst, denn du, Herr, bist zu mir gekommen, hast meine Schuld auf dich genommen, dass du sie mir am Kreuz vergibst.

Wenn ich vor deinem Kreuze stehe / und mich in deinem Bilde sehe, erfüllt mich neue Zuversicht. Wenn das Vergangene nicht rastet / und mich die alte Schuld belastet, ist es dein Kreuz, das lauter spricht.

Wenn ich vor deinem Kreuze stehe / und mich in deinem Bilde sehe, macht mich dein Leidensweg ganz still. Lass mich im Elend nicht verzagen / und lass mich dir mein Kreuz nachtragen / und gläubig sagen: Wie Gott will!

Wenn ich vor deinem Kreuze stehe / und mich in deinem Bilde sehe, lässt du mich auch die andern sehn. Du hast ein Beispiel uns gegeben, dass wir, wie du, für andre leben / und uns als Liebende verstehn.

Wenn ich vor deinem Kreuze stehe / und mich in deinem Bilde sehe, weiß ich, dass ich geborgen bin. Du lässt mich einst im Frieden sterben, lässt mich das wahre Leben erben / und machst mein Ende zum Beginn.

Text: Johannes Jourdan 1978

Melodie: Dein König kommt in niedern Hüllen ELKG 12

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Du bist der Grund unseres Lebens. Du bist das Ziel unserer Wege.
Aus deiner Liebe kommen wir. Aus deiner Kraft leben wir.

Auf dein Reich warten wir.

Du bist Gott, im Geheimnis deines ewigen Seins, der Vater
und der Sohn und der Heilige Geist.

I: Weil du unsere Tiefe geteilt hast und unseren Tod gestorben bist,
bitten wir dich für alle Menschen in ihrem Elend:

für Arme, Alte, Arbeitslose, für Kranke, Verzweifelte und Sterbende,
für Hungernde und Vertriebene, für die Opfer von Krieg, Unfall und
aller Art von Gewalt: Herr, erbarme dich derer, die leiden.

II: Weil du unsere Tiefe geteilt hast und selbst unter dem Bösen
gelitten hast, bitten wir dich für alle Menschen in Verblendung
und Besessenheit:

beende Folter und Völkermord, halte auf: die Vergiftung von
Wasser, Erde und Luft,

reiße Menschen aus Habsucht und Machtgier, gib gute Regierung,
gerechtes Gericht,

sorge für eine menschenfreundliche Wirtschaft, für Nachrichten
ohne Lüge,

für Wissenschaft, die dem Leben dient, gib Arbeit und Brot, Frieden
und Freiheit in allen Ländern der Erde.

III: Weil du unsere Tiefe geteilt und in unserer Mitte gewirkt hast,
bitten wir dich für alle, die anderen zu helfen versuchen:

erfülle alle Herzen mit dem Feuer deiner Liebe, erhelle alle Worte
mit dem Licht deiner Wahrheit, stärke alle Hände mit der Kraft
deines Segens.

L.: Du, Herr, hast uns bei unserem Namen gerufen und uns
mit der Kraft deines Geistes begabt.

Begleite uns auf unserer Wanderschaft. Wir kommen aus der Tiefe
deiner Liebe.

Wir irren durch die Tiefen des Lebens. Wir werden in der Ewigkeit
deines Reiches versinken. Du wirst sein alles in allem.

Deshalb loben und preisen wir dich, den Herrn der Welt,

den Sinn des Lebens, das Ziel der Geschichte,

den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist,

jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Segensgebet:

L.: Herr, unser Gott,
schenke Du uns deinen Segen.
Wir haben des Todes Deines Sohnes gedacht
und erwarten nun die Auferstehung.
Schenke uns Deinen Trost in diesen heiligen Tagen
und in der Krisenzeit unserer Welt. G.: Amen

Votum und Entlassung:

L.: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen
Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.

Gehet hin in Frieden. G.: Amen.

Der Wochenspruch:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn
gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern
das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

Die nächsten Gottesdienste:

16.4., Karsamstag:

21.00 Uhr: Ökumenische Osternacht in St. Johannes, HD-Rohrbach

22.00 Uhr: Feier der Hlg. Osternacht in St. Michael

17.4., Ostersonntag:

10.00 Uhr: Festgottesdienst in Heidelberg

18.4., Ostermontag:

10.00 Uhr: Festgottesdienst in Mannheim

Die Kollekten heute:

Für den Darlehensdienst und die gesamtkirchlichen Abgaben

Pfr. Förster ist ab Ostermontag für ein paar Tage verreist,
die Vertretung hat freundlicherweise Pfr.i.R. Ekkehard Heicke
übernommen, Tel.: 06221 3378000